

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 1 von 13	Stand 05/2012

<b>Zuordnung des Angebotes</b>	Hilfen zur Erziehung
<b>Leistungsart</b>	Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft
<b>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</b>	<p>Die betreute (Klein-) Wohngemeinschaft gehört zum Verselbstständigungsangebot der stationären Jugendhilfe. Bis zu 3 Jugendliche ab 16 Jahren leben hier in einer gemeinsamen Wohnung.</p> <p>Das Angebot richtet sich an Jugendlichen / jungen Erwachsenen in Rahmen der Verselbstständigung, jedoch in erster Linie an Jugendliche/ junge Erwachsene im Anschluss an eine individualpädagogische Auslandsmaßnahme.</p> <p>Die betreute Wohngemeinschaft ist auf die Verselbstständigung der Jugendlichen/jungen Erwachsenen hin ausgerichtet und stellt einen Zwischenschritt auf dem Weg zur eigenen Wohnung dar.</p> <p>Die sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft kann nach Absprache mit dem Jugendamt bereits vor Ort im Ausland umgesetzt werden.</p> <p>Aufgrund der bereits erworbenen Fähigkeiten der Jugendlichen/jungen Erwachsenen ist keine 24-Stunden-Betreuung mehr notwendig, Diese Form der Hilfe hat neben beratenden, vorwiegend anleitende Anteile.</p> <p>Unsere Arbeit zeichnet sich durch ihren individualpädagogischen Ansatz aus, das heißt, die konkrete Lebenssituation der Jugendlichen/jungen Erwachsenen und ihre Ressourcen bilden den Ausgangspunkt unserer Arbeit.</p> <p>Auf der Grundlage eines Bezugsbetreuersystems werden die Jugendlichen/jungen Erwachsenen in die Verselbstständigung</p>

<b>Leistungsbeschreibung</b>  <b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>  <b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 2 von 13	Stand 05/2012

Allgemeine Beschreibung der Hilfeform	<p>begleitet. Die Erledigung der vielen unterschiedlichen Aufgaben wird gemeinsam mit den Jugendlichen/jungen Erwachsenen (Lernen am Modell) umgesetzt.</p> <p>Durch die gemeinsame Erarbeitung neuer Lösungsstrategien sowie die schrittweise Übernahme von Eigenverantwortung entwickeln die Betreuer/Innen gemeinsam mit dem Jugendlichen/jungen Erwachsenen realistische tragende Zukunftsperspektiven für die Jugendlichen/jungen Erwachsenen.</p> <p>Wir halten in der Kleingruppe 3 Plätze vor. Die Jugendlichen/jungen Erwachsenen werden in einer von Plan B e.V. angemieteten Wohnung betreut. In der Regel wechseln sie nach der Betreuung in eigene Wohnungen. Eine anschließende Weiterbetreuung durch Plan B e.V. in Form von Fachleistungsstunden ist in Absprache mit dem Jugendamt möglich.</p> <p>Bei Bedarf können wir nach Absprache mit dem Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialdienstes auf vorhandene Hilfsangebote des Vereins zurückgreifen.</p> <p>Die Projekte arbeiten eng verknüpft miteinander. Auch eine Vernetzung mit externen Hilfsangeboten ist möglich. Im Hilfeplanverfahren werden Aufträge und Ziele festgelegt.</p>
---------------------------------------	---

<b>Leistungsbeschreibung</b>  <b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>  <b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 3 von 13	Stand 05/2012

Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen	<p>Die Betreute Kleingruppe für Jugendliche/junge Erwachsene bietet Unterstützung bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme</li> <li>• Situationsanalyse, Erziehungsplanung, Hilfeplanung, Klientenbezogene Verwaltungstätigkeiten</li> <li>• Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten</li> <li>• Sicherstellung der Erreichbarkeit von Mitarbeiter/Innen</li> <li>• Umsetzung der Betreuungszeit</li> <li>• Einsatz differenzierter Methoden</li> <li>• Aufbau bzw. Wiederherstellen eines Ordnungsgefüges für den Jugendlichen/junge Erwachsenen, sowohl im lebenspraktischen als auch im ethischen Bereich</li> <li>• Erlangung bzw. Halten eines festen Wohnsitzes</li> <li>• Aufbau von Alltagskompetenzen</li> <li>• Aufbau und Festigung von Bindungs- und Beziehungsfähigkeit</li> <li>• Weiterentwicklung im psychosozialen Bereich</li> <li>• Förderung der Integration ins Lebensumfeld</li> <li>• Gesundheitspflege</li> <li>• Begleitung und Anleitung bei der Regelung finanzieller Angelegenheiten/ Ämterangelegenheiten</li> <li>• Planung und Realisierung schulischer und/oder beruflicher Möglichkeiten</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktaufnahme und/oder Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie</li> <li>• mit neuen Lebenssituationen, z.B. bei Schwangerschaft</li> <li>• einer akuten Krisensituation</li> </ul>
---	--

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 4 von 13	Stand 05/2012

Gesetzliche Grundlage	SGB VIII §§27; 34; oder 41; in Ausnahmen auch gemäß §35a; oder gem. SGB XII §39
Zielgruppe / Indikation	Die Betreute Kleingruppe für Jugendliche/junge Erwachsene richtet sich i.d.R. an Jugendliche/junge Erwachsene ab 16 Jahren beiderlei Geschlechts. Die jungen Menschen können oder sollen aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr in einer Regelgruppe wohnen, bedürfen aber noch regelmäßiger enger Betreuung.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und unter Umständen Wiederherstellung eines Ordnungsgefüges für den Jugendlichen/jungen Erwachsenen, sowohl im lebenspraktischen als auch im ethischen Bereich</li> <li>• Reintegration und Sozialisation in Deutschland nach Auslandsmaßnahmen</li> <li>• Erarbeitung der Lebenssituation in Deutschland schon im Vorfeld bei Auslandsmaßnahmen</li> <li>• Ggf. Verhinderung von Obdachlosigkeit</li> <li>• Persönlichkeitsaufbau und Stabilisierung</li> <li>• Erlangung der Selbstständigkeit des Jugendlichen/jungen Erwachsenen im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten</li> <li>• In der Regel berufliche Perspektivfindung</li> </ul>
-------	---

Betreuungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Hilfeplanverfahren wird für jeden Einzelfall der Bedarf festgestellt und für einen bestimmten Zeitraum beschlossen</li> </ul>
------------------	---

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 5 von 13	Stand 05/2012

Grundleistungen	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
<b>Leistungsbereich</b>		Tätigkeiten, die in beschriebenem Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen. Für diese Leistungen sind Ressourcen vorhanden.
Aufnahme	einmalig----- bei Bedarf -----	Gegenseitiges Kennen lernen von pädagogischer Fachkraft und Klienten aufsuchende Arbeit durch die pädagogische Fachkraft, Auftragsklärung, Annahme des Arbeitsauftrages
Situationsanalyse Erziehungsplanung, Hilfeplanung,	bei Auftrag ----- regelmäßig ----- bei Bedarf ----- halbjährlich ----- regelmäßig ----- bei Bedarf -----	Situationsanalyse - eruieren der Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten, realistischer Perspektiven entwickeln Teaminterne Fallreflexion, Teambberatung, kollegiale Beratung Erziehungsplanung Fallsupervision, Austausch mit fallführender Kraft, Krisenintervention unter Fachberatung, Kurzberichte an Kostenträger Halbjährliche Entwicklungsberichte Vor- und Nachbereitung von Hilfeplangesprächen mit den Klienten Teilnahme an Hilfeplangesprächen inklusive Fachberatern Aktenführung, Berichte und Empfehlungen Organisation sonstiger Zusatzleistungen, die sich aus HPG ergeben

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 6 von 13	Stand 05/2012

Erarbeitung eines Kontrakts mit dem Jugendlichen	Einmalig zu Beginn	Vereinbarung eines individuellen Betreuungsvertrages mit Zielvereinbarungen (ggf unter Einbeziehung der Familie)
Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten	bei Bedarf-----	Einleitung und Begleitung zusätzlicher Maßnahmen (Nachhilfeunterricht, therapeutische Maßnahmen), Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Schulen, Arbeitsamt, Beratungsstellen, Psychiatrie, Krankenhaus) nach Absprache mit dem Kostenträger / Jugendamt.
Bereitstellung der Betreuungszeiten (in Form von Beratung, Begleitung, Hausbesuchen, Telefonaten und Aktivitäten)	regelmäßig und am Bedarf orientiert -----	Beratungsgespräche Begleitung und Unterstützung (Kontakt mit Ämtern, Schule, Ausbildung) Aufbau einer Arbeitsbeziehung zum Klienten, Training sozialer Kompetenzen Ständige Erreichbarkeit zur Krisenintervention, 24 Stunden Rufbereitschaft Bereithalten von Telekommunikationseinrichtungen für Klienten, dessen Umfeld (Eltern, Schulen, Krankenhaus) und der fallführenden Kraft
Klientenbezogene Verwaltungsleistungen	regelmäßig-----	Führen einer Akte (Pädagogische Entwicklung, besondere Vorkommnisse in Familie, Schule, Gesundheit, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr) Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen, Ausweisen etc.

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>	
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 7 von 13	Stand 05/2012	

Einsatz differenzierter Methoden	regelmäßig und bei Bedarf -----	Lernen am Modell, Systemisch lösungsorientierte Beratung, Lernen im direkten Lebensumfeld, Verhaltenstraining, Arbeit mit der Herkunftsfamilie des Jugendlichen / jungen Erwachsenen, Einübung lebenspraktischer Fähigkeiten
Entwicklung einer eigenen Lebensperspektive	regelmäßig-----	Erarbeitung und Reflektion von persönlichen Wünschen und Zielen und deren Realisierungsmöglichkeiten
Stärkung der personalen und sozial-emotionalen Kompetenz	regelmäßig -----	Stärkung von Selbstvertrauen, Eigenständigkeit, bewusstes Erleben von Erfolgserlebnissen Rückmeldung über die eigenen Stärken und Schwächen Auseinandersetzung mit persönlichen Wertvorstellungen und der eigenen Herkunft Erarbeitung einer realitätsbezogenen Selbsteinschätzung Vermittlung einer positiven Grundhaltung sich selbst und dem sozialen Umfeld gegenüber

Schulische- und/oder berufliche Integration	Regelmäßig -----	Unterstützung bei der Vorbereitung und Auswahl der Berufs- bzw. Schulausbildung Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz Kontakte, Zusammenarbeit mit Lehrern und Ausbildern
	nach Bedarf -----	Hausaufgabenhilfe, Vermittlung von Nachhilfe, Vorbereitung auf Prüfungen, Beratung bei der beruflichen und schulischen Orientierung, Nutzung der Leistungen des Arbeitsamtes, Berufsberatung, Jugendberufshilfe, Bewerbungstraining, Hilfe bei schriftlichen Bewerbungen, Motivationshilfen zur Leistungssteigerung in Schule und Ausbildung

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>	
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647	
Seite 8 von 13	Stand 05/2012	

Klärung finanzieller Fragen und Sicherstellung sozialrechtlicher Ansprüche	nach Bedarf -----	Beratung, Hilfe und Kontrolle in allen finanziellen Angelegenheiten Anleitung zur eigenverantwortlichen Einteilung des monatlichen Budgets Unterstützung zur Ableistung finanzieller Verpflichtungen (Schuldentilgungsprogramme), zum Umgang mit Gläubigern, Banken u. ä. Hilfen bei behördlichem Briefverkehr, Anträgen wie BAB, BAföG, Wohngeld etc. Anleitung und Unterstützung beim Nachkommen finanzieller Verpflichtungen wie Miete, Strom Telefon etc.
--	-------------------	---

Planung / Unterstützung der Freizeitaktivitäten	nach Bedarf -----	Planung und evtl. Begleitung von Außenkontakten Gemeinsame Aktivitäten mit dem Betreuer/der Betreuerin Planung von Urlaubs- und Ferienmaßnahmen Förderung von Außenkontakten Reflexion von Aktivitäten
---	-------------------	--

Stärkung der Beziehungsfähigkeit	ständig -----	Förderung sozialer Kontakte Beziehungskonflikte reflektieren Erarbeitung von Lösungsstrategien zur Konfliktbewältigung Auseinandersetzung mit der Familiengeschichte Hilfen bei der Klärung persönlicher Bedürfnisse
----------------------------------	---------------	--



<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 9 von 13	Stand 05/2012

Unterstützung bei der Wohnungssuche / Haushaltsführung	nach Bedarf -----	Unterstützung bei der Suche, Anmietung und dem Unterhalt einer eigenen Wohnung Unterstützung bei Ausstattung und Bezug einer eigenen Wohnung Gespräche mit Vermietern und Nachbarn Anleitung zur eigenverantwortlichen Gestaltung des Mietverhältnisses Anleitung zur Pflege der Wohnung
Arbeit mit der Herkunftsfamilie / Elternarbeit	nach Bedarf -----	Beratung und Hilfe für die Jugendlichen/jungen Erwachsenen bei der Neugestaltung der Beziehungen zur Herkunftsfamilie Gespräche mit den Eltern Klärung der bestehenden Konflikte und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten Vermittlung in Konfliktsituationen Rückführung in die Herkunftsfamilie
Verselbstständigung	nach Bedarf -----	Beratung der Familie, Hilfestellung bei der Ablösung · Klärung der Punkte, die der Ablösung entgegenstehen · Perspektivenentwicklung für den zukünftigen Umgang miteinander
Krisenintervention	Nach Bedarf -----	Krisenintervention (Ansprechpartner stellen, Vermeidung von unkontrollierten Handlungen) Einleitung anderer Hilfsmaßnahmen (u.a. Besuch einer Beratungsstelle, Therapie)

<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>
<b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 10 von 13	Stand 05/2012

<b>Mögliche Zusatzleitungen</b>	Die Abrechnung der Hilfe erfolgt über ein Tagesentgelt. Zusätzliche zeitliche begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen - nach individueller Hilfeplanung gesondert berechnet.	
<b>Leistungsbereich</b>	<b>Kosten</b>	
Besondere zusätzliche schulische Förderung	Kosten: reale Kosten	Optionale Förderung in speziellen Schulprojekten, private Beschulung und Einzelunterricht durch Privatlehrer (ggf. in Kooperation mit der Schule) Nachhilfe Spezielle schulische Trainings oder sonderpädagogische Betreuungen über Zusatzleistungen
Besondere Ferien und Freizeitmaßnahmen	Kosten: reale Kosten	Teilnahme an Schulveranstaltungen, Sprachkursen, Klassenfahrten, Abenteuer- und erlebnispädagogische Exkursionen (z. B. Kanutouren, Trekkingtouren)
Besondere Elternarbeit	Kosten: Fachleistungsstunden	Systemische Familientherapie, Erziehungstrainings, Einzel- und Gruppentherapie mit den Eltern
Krisenintervention	Nach Vereinbarung Fachleistungsstunden	Kurzfristige Erhöhung der Fachleistungsstunden in Absprache mit dem Jugendamt

<b>Leistungsbeschreibung</b>  <b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>  <b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 11 von 13	Stand 05/2012

<b>Ausstattung und Ressourcen</b>	
Personal	Pädagogische Fachkräfte (i.d.R. Diplom Psychologen, Diplom Pädagogen, Diplom Heilpädagogen und Diplom Sozialarbeiter z.T. mit Zusatzausbildungen) Stationäres Angebot mit Personalschlüssel 1:3 anteilig Leitung/Beratung anteilig Verwaltungskräfte, Hauswirtschaftskräfte
Räumlichkeiten	Wohnung mit eigenem Zimmer für die Jugendlichen / jungen Erwachsenen Büro / Beratungsraum

<b>Leistungsbeschreibung</b>  <b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>  <b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 12 von 13	Stand 05/2012

<b>Qualitätssicherung</b>	Indirekte Leistungen, zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
Prozessqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Überprüfung der Konzeption</li> <li>• Notwendige Modifikation der Konzeption</li> <li>• Regelmäßige Überprüfung der Standards</li> <li>• Regelmäßige Prüfung der Umsetzung von Standards</li> <li>• Anpassung an den aktuellen Bedarf</li> <li>• Schriftliche Dokumentation aller relevanten QM Bereiche</li> <li>• Controlling</li> <li>• Professionelle Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen</li> <li>• Fachlicher Austausch</li> <li>• Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft HZE (Hilfen zur Erziehung) Bonn</li> <li>• Einbindung in Fachgremien, Arbeitsgruppen, Dachverbänden etc.</li> <li>• Überprüfung und regelmäßige Fortschreibung der Erziehungsplanung</li> <li>• Darstellung in Verlaufsberichten</li> <li>• Darstellung in Entwicklungsberichten</li> <li>• Jährlicher Qualitätsdialog mit dem JA Bonn</li> </ul>

<b>Leistungsbeschreibung</b>  <b>Plan B e.V.</b> Hilfen zur Erziehung	<b>Sozialpädagogisch betreute Wohngemeinschaft (im In- und Ausland)</b>  <b>Plan B – Hilfen zur Erziehung e.V.</b> An Sankt Josef 7, 53225 Bonn, Telefon: 0228 – 26690643, Fax: 0228-26690647
Seite 13 von 13	Stand 05/2012

Strukturqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne und externe Fortbildung der Mitarbeiter/Innen</li> <li>• Teambesprechungen</li> <li>• Coaching</li> <li>• Teamsupervision</li> <li>• Einzelsupervision bei Bedarf</li> <li>• Fachcontrolling</li> <li>• Koordination des Gesamtprojektes durch die Leitung von Plan B e.V.</li> <li>• Verwaltung und Logistik durch Verwaltungsleitung von Plan B e.V.</li> <li>• Kontaktpflege zum Auftraggeber</li> </ul>
Ergebnisqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation des pädagogisch-therapeutischen Programms</li> <li>• Befragung der Klienten</li> <li>• Befragung der Kostenträger</li> <li>• Statistische und inhaltliche Auswertung</li> <li>• Verwendung von standardisierten Verfahren im laufenden Prozess</li> </ul>